



Ehemaligen-Gespräch

Das Ehemaligen-Gespräch ist geeignet, um ...

- Schüler:innen BO-nahe der eigenen Lebensrealität zu ermöglichen,
- Schüler:innen Praxiseinblicke von Personen mit einem ähnlichen Lebensweg zu bieten,
- die Vielfältigkeit der Berufsbilder zu stärken.

Kurzbeschreibung

Ehemalige Schüler:innen werden im Rahmen der BO an die Schule eingeladen, um ihren Weg nach dem Schulabschluss und ihre derzeitige Tätigkeit vorzustellen.

Beteiligte Akteur:innen

- **(Klassen-)Lehrkräfte** als Organisierende
- Ggf. **weitere Verantwortliche** zur Unterstützung, da diese häufig auch nach Schulabschluss noch Kontakt zu Schüler:innen haben
- **Ehemalige Schüler:innen** als Vortragende
- **Schüler:innen** als Zuhörende

Umsetzungshinweise

Um ein Ehemaligen-Gespräch durchführen zu können, muss unter den Akteur:innen des Berufsorientierungsprozesses abgefragt werden, wer Kontakt zu geeigneten ehemaligen Schüler:innen hat. Sollte das Format häufiger durchgeführt werden, ist es sinnvoll, hier eine Art Kartei anzulegen, damit das Wissen nicht an einzelne Personen gebunden ist.

Aus der Praxis:

„Um eine größtmögliche Nähe zur Lebensrealität der Schüler:innen zu erlauben, ist es hilfreich, wenn die Schulzeit der Ehemaligen noch nicht zu lange zurückliegt.“